

Als Vorgeschmack auf das globalisierungskritische Festival im Oktober und November 2025 haben wir uns zu einer kleinen Filmreihe Ende Januar und Anfang Februar entschlossen. Der Anstoß dazu war das Angebot, uns in die Filmtournee des griechischen Regisseurs Yannis Youlountas einzureihen, der seit Dezember letzten Jahres mit seinem neuen Film „Wir haben keine Angst vor Ruinen“ in Frankreich, Belgien, Niederlande und Deutschland unterwegs ist. Yannis war bereits bei unserer Griechenland-Reihe im Februar 2020 mit seinem Film „Love and Revolution“ in Marburg zu Gast.

Ergänzt wird die Reihe mit den Filmen „The Pickers“ und „Ein Traum von Revolution“, die wir aufgrund des großen Interesses bei der Globale Mittelhessen 2024 und auf Wunsch der Regisseur:innen nun noch einmal präsentieren.

Die Filmreihe veranstaltet der Verein Motivés e.V. gemeinsam mit dem Verein Kulturelle Aktion Marburg Strömungen.

Wer Interesse hat, an dem Festival 2025 aktiv mitzuwirken, ist herzlich willkommen und kann sich gerne melden unter:

kontakt@globalemittelhessen.de.

Adressen und weitere Infos unter

www.globalemittelhessen.de



Impressum

Herausgeber: Motivés e.V., Pfarrstraße 100c, 35102 Lohra
www.globalemittelhessen.de

Fotos: Maud Youlountas, Markus Zahn, Börres Weiffenbach

Gestaltung: EigenArt Grafik Design – Neutze/Rudolph, Marburg

Druck: Druckerei Schröder, Lindauer & Wolny GbR, Bad Endbach-Hartenrod

Programm

KULTURBAHNHOF LOLLAR

Kultur- und Begegnungsstätte Bahnhof Lollar e.V.
Bahnhofstraße 10, 35457 Lollar

29. Januar | 19:15 Uhr

Ein Traum von Revolution OmdtU

Gäste: VertreterInnen von Gipanic

CAPITOL MARBURG

Biegenstraße 8, 35037 Marburg

27. Januar | 19:30 Uhr

Wir haben keine Angst vor Ruinen OmdtU

Gast: Regisseur Yannis Youlountas

31. Januar | 19:30 Uhr

Ein Traum von Revolution OmdtU

Gäste: Regisseurin Petra Hoffmann

3. Februar | 19:30 Uhr

The Pickers OmdtU

Gäste: VertreterInnen von SoLaWi Petersilie; Onkel Emma;
SoLawi Marburg; Lance Sidio, Einkauf Obst-und Gemüse
bei Biogroßhandel Elkershausen

KATHOLISCHE KIRCHE WETTENBERG

Katholische Kirche St.Raphael | Projekt Luft nach oben
Launsbacher Straße | 35435 Wettenberg-Wißmar

2. Februar | 19:00 Uhr

The Pickers OmdtU

Gast: Christoph-Müller-Kimpel, NoCap;
Manuel Stielau, SoLaWi Terra Lumbricus

Eintrittspreise für alle Veranstaltungen:

5 oder 6 Euro nach Selbsteinschätzung

mit freundlicher Unterstützung von:



Wie alle Kulturschaffenden benötigt auch die Globale Mittelhessen Unterstützung. Wir freuen uns daher über Spenden an den Veranstalter Motivés e.V., für die eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

IBAN: DE26 5139 0000 0080 0861 05, Volksbank Mittelhessen eG

Stichwort: Globale Mittelhessen



Globale
meets MITTELHESSEN
Strömungen
•• Kulturelle Aktion Marburg

Filme im Januar | Februar 2025
www.globalemittelhessen.de



Wir haben keine Angst vor Ruinen

Griechenland 2024 | Yannis Youlountas | 80 Min. | OmdtU

Griechenland 2019 bis 2024: Kyriakos Mitsotakis ersetzt Alexis Tsipras als Ministerpräsidenten Griechenlands und verspricht das Ende von Exarcheia – einem alternativen, rebellischen und solidarischen Viertel im Herzen von Athen.

Aber der Widerstand gegen die geplante Gentrifizierung organisiert sich und Unterstützung kommt aus vielen Städten Europas, unter dem Ruf: No pasaran!

Im Gegenteil: von Norden bis Süden Griechenlands entflammen neue Kämpfe: für freien Zugang zu Land, zum Meer...und zum guten Leben: in Thessaloniki, in Kreta, in Epirus. Sogar auf der Insel Paros kämpfen die Menschen für einen freien Zugang zum Meer als Gemeingut und zum Wohle aller.

Als alles zusammen zu stürzen droht – in Athen und anderswo – wird eine gemeinsame Antwort hörbar: „Wir haben keine Angst vor Ruinen; wir tragen eine neue Welt in unseren Herzen!“

Capitol Marburg | 27. Januar | 19:30 Uhr



The Pickers

Griechenland, Portugal, Deutschland 2024 | Elke Sasse
80 Min. | OmdtU

The Pickers ist eine Reise zu den europäischen Feldern, auf denen unser Obst und Gemüse angebaut wird: Im Süden Italiens pflückt Seydou aus Mali Orangen. Er hat keinen Vertrag und wird nach Kisten bezahlt. Er lebt äußerst prekär. Heidelbeeren in Portugal, Oliven in Griechenland, Erdbeeren in Spanien – derzeit arbeiten eine Million Migrant*innen auf europäischen Feldern. Sie sind die mobile Arbeitskraft, die unsere Supermarkt-Regale füllt, meist ohne Verträge oder Mindestlohn, manche ohne Papiere oder mit hohen Schulden bei Agenten. Was wir sehen, verleiht dem, was wir täglich essen, einen bitteren Beigeschmack: Unser tägliches Obst und Gemüse ist in einem System der Ausbeutung verwurzelt. Gibt es keinen Ausweg aus diesem System?

Katholische Kirche St. Raphael Wettenberg
2. Februar | 19:00 Uhr
Capitol Marburg | 3. Februar | 19:30 Uhr



Ein Traum von Revolution

Deutschland 2024 | Petra Hoffmann | 95 Min. | OmdtU

Mit dem Sieg der Revolution in Nicaragua, beginnt eine Ära der Hoffnung. Eine junge Generation übernimmt die Regierung mit dem ehrgeizigen Ziel, eine gerechtere Gesellschaft aufzubauen. Allein aus Westdeutschland reisen etwa 15.000 „Brigadistas“ zum Wiederaufbau des Landes nach Nicaragua: Liberale, Grüne, Gewerkschafter*innen, Sozialdemokrat*innen, Linke und Kirchenvertreter*innen ernten Kaffee und Baumwolle, bauen Schulen und Krankenstationen. Keine Bewegung hat so viele Menschen mobilisiert. Unter ihnen die Regisseurin Petra Hoffmann. 45 Jahre nach dem Sieg der Revolution fragt sie nach, was aus den Wünschen und Träumen der Revolutionär*innen und ihrer Unterstützer*innen geworden ist.

In Lollar: Mit Gallo Pinto und Cuba Libre;
Brigadistas sind anwesend.

Capitol Marburg | 31. Januar | 19:30 Uhr
Kulturbahnhof Lollar | 29. Januar | 19:15 Uhr

Unsere Gäste

Petra Hoffmann – Regisseurin des Films **Ein Traum von Revolution** war selbst als Brigadistin im Nicaragua der 1980er aktiv.

Yannis Youlountas – Regisseur des Films **Wir haben keine Angst vor Ruinen** ist französisch-griechischer Schriftsteller, Filmemacher und Aktivist.

Gipanic – der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Gießen / San Juan del Sur und Region in Nicaragua e.V. betreibt seit 1985 konkrete Solidaritätsarbeit zu Nicaragua

NoCap – migrantische Selbsthilfeorganisation in Italien, die mafia-freie Bio-Lebensmittel erntet, verarbeitet und vertreibt und dabei die ErntearbeiterInnen versichert, fair bezahlt und unterbringt.

Onkel emma ist ein Bioladen, der seit 2001 als Kollektiv betrieben und als Mitgliederladen von allen KundInnen gemeinsam finanziert wird.

Lance Sido ist für den Obst und Gemüsekauf bei dem Biogroßhandel **Naturkost Elkershausen** zuständig.

Solawis aus der Region: SoLaWi Petersilie, SoLawi Marburg, SoLaWi Terra Lumbricus.

Solidarische Landwirtschaft ist ein Konzept, das Lebensmittelproduzenten und Konsumenten miteinander verknüpft und sich für den Erhalt regionaler kleinbäuerlicher Landwirtschaft und für Ernährungssouveränität einsetzt.